

Ihr Excellenz
 Hochfürstlichen Reichsgericht 1.

Hochfürstlichen Reichsgericht
 Herr General Feld.
 Marschall.

Ihr Excellenz solte gesprochen worden das
 wir glücklich in Günzburg angekommen, sich
 bey dem Commandanten der Noble garde bis
 dato nicht verlohren befunden, und alles wohl
 ist. Hier in Günzburg haben jeder garde 4 Gruppen
 den 1. Kreis, Silberne Medaille bekommen.
 H. Excell. zu Wetzberg defrayerte sich gleichfalls
 die garde, welche sich auch in Augsburg profiti-
 ret haben. Die Curies Stipendie hatte und
 zogen wohl bey dem armen Hof zu sein.

1770.

Die k. k. Soldaten aus unsrer k. k. Nation unsere
Eloster Marzellthal haben. Woywodschaften die ord-
nung zu absetzen im kaiser bestimmt, werden
die Dauphine gegen den Magistrate zu Ulem sich
stark verwehren müssen. Die Fürstin v. Posa
wird nicht widerwärtig ihren Dienst thun. Es
sind schon ein und anderes von der kaiserlichen Armee
in geprüfungen gewesen. Die Fürstin v. Hassenberg hat
immer seinen Rath und überwindet sich alles
mitzumachen. Sie sagt wenn der Herzog
von Württemberg würde unsere Freyburg können
die Dauphine zu Complimentieren. Nach Günsburg
wird ^{der Herzog schon} ~~schon~~ abgesetzt einige Cavalliers abgesetzt.



Seh' allen diesen Liebhaberzeiten und fatigen
ist zu bewundern, das sich die Dauphine nach
so respekt. die Stürmen und stundt aber nicht
sich wohl verstehen befindet, sich aber nach gutt dabin.
womit mich zu hoffen quiden ganz gesondert
trugst, und in allen respect allwills besorger.

Gaius Cuelling

Gunsburg 5 1/2 May 1770

Leyser.

gantz gesondert die
Boleyser
Obst, die ich von...

5^e M^o Dav: 5^e Leyser

Bureau: 4^e Maj 1790:

auis Strasbourg.
niest / soude.



112-8157 - 7